

Der Halle vierteljährlich bei postamtlicher Aufstellung 2.50 M., durch die Post 3.25 M., auswärts Aufstellungsgeld. ...

Bemerkung der Redaktion Nr. 1140: der Königl. - Abt. Nr. 176: der Annoncenabteilung Nr. 1133.

Saale-Zeitung.

54. Jahrgang.

werden die 6 gepaltene Kolonettelle oder deren Raum mit 20 Pfg., ...

Ercheit täglich premal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Comp. - Geschäft: Halle, Str. Draubaustraße 17; ...

Lokomotivführers Urlaub.

Durch die weite sonnenbeglänzte Ebene rast der unendliche lange D-Zug, der die Sommerfrischer und Touristen ...

Weit vorn aber, auf der Lokomotive, vor dem glühenden Kessel, heben Lokomotivführer und Heizer in einer Temperatur von 50 Grad, ohne mit den Wimpern zu zucken ...

Endlich, die Station ist erreicht. Der Gepätkträger schleppt die in Lederkoffer sorgsam eingepackten ...

Am den Mann auf der Lokomotive, der mit rüchgeschwärmtem Gesicht, an dem der Schweiß in ...

Das Erste aber und Hauptfachliche Bei allem irdischen Ding ist Ort und Stunde ...

Das Vertrauen des deutschen Publikums auf das Pflichtgefühl unserer Lokomotivführer und Heizer ...

Die Männer, die nach dem Dichterwort gefährt werden, weil sie „alles wirken, alles entbehren und dulden“ ...

Auf die Gebaltsverhältnisse wollen wir heute nicht eingehen, obgleich sie als die materielle Basis ...

Zu der preukische Eisenbahnstus wirklich nicht in der Lage, Lokomotivführern und dem Zugbegleitpersonal einen ...

Der Spezialkorrespondent der „Kölnischen Zeitung“ berichtet: Professor Jannasch, der, im Jahre 1886 aus der ...

Der Weg gebelt sich: nach Siden führt er um den äußersten Felsvorsprung herum an Agadir vorbel nach dem ...

Auf etwa halber Höhe, bei einer alten, einsamen Bafion, die den westlichen Vorsprung einnimmt, windet sich ...

Auf dem westlichen Vorsprung einnimmt, windet sich der Fels, die Bucht liegt vor uns ...

Auf dem westlichen Vorsprung einnimmt, windet sich der Fels, die Bucht liegt vor uns ...

Auf dem westlichen Vorsprung einnimmt, windet sich der Fels, die Bucht liegt vor uns ...

führer zwanzig Jahre früher aus dem Dienst scheiden, als alle anderen Beamten. ...

Wahrlich, mi scheint, hier ist noch ein großes Stück humanitärer Arbeit zu leisten vom preukischen Eisenbahnminister. ...

Deutschland in Marokko.

Am 8. Aug. Das in den nordspanischen, hispanischen Gewässern weilende Kanonenboot „Panther“, das vom 1. bis 8. Juli vor Agadir stationiert war, wird am 12. Aug. ...

Am Mittwoch geht der Marines-Ingenieur Papenberg vom Unterboot U 8, in dieser Stellung jüngst eine feierliche Auszeichnung erhielt, an Bord des Dampfers „Lucie Boermann“ nach den marokkanischen ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

Es ist dies ein Beweis dafür, daß auch die Stäbe unserer in Agadir und Teneriffa weilenden Kriegsschiffe große Anforderungen gestellt werden. ...

hänge des Atlas fallen von dem Tale ab: das gelobte Land des Eus aber ist kenntlich durch eine Menge menschlicher Wohnstätten, ...

Fremdliche Aufnahme bei den Eingeborenen.

Was die deutschen Kriegsschiffe anbetrifft, so ergeben Mannschaften und Offiziere sich unachselnd, freundlich den Eingeborenen aufgenommen, an Lande. ...

Mulay Hafid in geistiger Anmachtung.

„Times“ melden aus Tanger: Der Gesundheitszustand des Sultans Mulay Hafid gibt zu ersten Besorgnissen Anlaß. ...

Paris, 9. Aug. „Welt“ schreibt: „Am Ausbruch“ wird nach immer großes Stillschweigen über den Gang der Unterhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich hinsichtlich Marokkos beobachtet. ...

58. Deutscher Katholikentag.

S. & H. Mainz, 8. August 1911.

Am heutigen dritten Tage der Katholikentagsversammlung leitete die Generalversammlung des Volksvereins für das katholische Deutschland ...

die Verhandlungen ein. Auffälligerweise war die Halle nur zu gefüllt, während die Generalversammlung des Volksvereins ...

die Verhandlungen ein. Auffälligerweise war die Halle nur zu gefüllt, während die Generalversammlung des Volksvereins ...

die Verhandlungen ein. Auffälligerweise war die Halle nur zu gefüllt, während die Generalversammlung des Volksvereins ...

die Verhandlungen ein. Auffälligerweise war die Halle nur zu gefüllt, während die Generalversammlung des Volksvereins ...

die Verhandlungen ein. Auffälligerweise war die Halle nur zu gefüllt, während die Generalversammlung des Volksvereins ...

die Verhandlungen ein. Auffälligerweise war die Halle nur zu gefüllt, während die Generalversammlung des Volksvereins ...

die Verhandlungen ein. Auffälligerweise war die Halle nur zu gefüllt, während die Generalversammlung des Volksvereins ...

die Verhandlungen ein. Auffälligerweise war die Halle nur zu gefüllt, während die Generalversammlung des Volksvereins ...

die Verhandlungen ein. Auffälligerweise war die Halle nur zu gefüllt, während die Generalversammlung des Volksvereins ...

die Verhandlungen ein. Auffälligerweise war die Halle nur zu gefüllt, während die Generalversammlung des Volksvereins ...

Das Telegramm des Kaisers.

Der Vorkingende des Katholikentages Graf Calen hatte gestern nach Verlesung der Antwort des Kaisers der besonderen Freude Ausdruck gegeben, daß der Katholikentag gleich bei Beginn der Tagung den Dank des Kaisers für die Huldigung erhalten habe, ...

worben war, wurde in Dienst gestellt in Devonport. Er gehört zur zweiten Division der Heimflotte an Stelle des Schlachtschiffes „New Zealand“, das als Flaggschiff der Unterabteilung von Portsmouth zur dritten Division geht. Damit haben jetzt zehn Flaggschiffe und vier Panzerkreuzer von dem großartigsten Kanonentyp in Dienst.

Syndikalistik in England.

Wie die Wälder schreiben, wird am nächsten Freitag auf dem Trafalgar Square eine große Versammlung zu Ehren der französischen Syndikalistik stattfinden, welche nach England kommen, um hier die Industrie und sozialen Einrichtungen zu studieren. Alle Arbeiter der englischen Arbeiter und der sozialistischen Parteien werden auf diesem Meeting vertreten sein. Das Meeting findet unter Vorsitz des Herrn James Macdonald statt. Zum erstenmal seit längerer Zeit werden Reid Har die und Seymour gleichzeitig in einer Versammlung sprechen. Die Versammlung zwischen diesen beiden Führern ist in der Hauptsache auf den Besuch der Franzosen zurückzuführen. Vier französische Abgeordnete werden ihrerseits reden.

Der Papst braucht Luftveränderung.

Rom, 9. Aug.

Das Befinden des Papstes ist normal, obwohl die gefürchte Schwüle ihn besonders ankrennt. Sein Leibarzt Prof. Martiappa erklärte in einem Kreise von Ärzten mit einem Anflug von Bitterkeit, der ehrwürdige Greis würde zum größten Teil seine alte Frische wiederbekommen, wenn er eine Luftveränderung haben, wenn er sein Benedig auf kurze Zeit wiedersehen könnte — aber! aber!

Spanische Meuterei.

Laut Telegramm aus Madrid berichtet das Blatt „El Mundo“, daß die Veriswürter von der „Numancia“ hingerichtet worden sind. Ein Offizier bringt einen Bericht, demzufolge die Meuterei auf der „Numancia“ einen ernsteren Charakter gehabt hat, als man bisher anzunehmen Grund hatte. 80 Soldaten beteiligten sich an der Meuterei mit dem Rufe: „Es lebe die Republik!“

Sklavenhandel in portugiesischen Afrika.

Wie die Tageszeitung „Capitol“ mitteilt, ist in Mosambiques Sklavenhandel festgelegt worden. Eine dortige Kompanie hat Hunderte von Negern in Benguela auf gekauft. Sie hält sie in eigenen Läden wie Ware feil und vermiethet sie an Pflanzer zum Preise von 40 bis 50 Mark monatlich. Da die Sklaven außer Nahrung und einem elenden Quartier nichts bekommen, so ist der Gewinn enorm. Es gibt Sklavenhändler, die 400 bis 1000 Neger jeden Augenblick liefern können. Die Zeitungen rufen die republikanische Regierung zum unverzüglichen Einschreiten auf und verlangen, daß dieser, einem zivilisierten Lande unwürdige Menschenhandel sofort verhandelt wird.

Kleine Tagesnachrichten.

Anmahnung portugiesischer Unteroffiziere.

Wie der Draht aus Lissabon meldet, verlangten am Dienstag unter feierlichen Ausdrücken eine Anzahl Unteroffiziere das Recht, den Degen statt des Seitengewehres zu tragen. Dieses Recht wurde schließlich nur den Feldwebeln bewilligt.

Gerichtsverhandlungen.

Strassammer.

Gefährliches Vertrauen.

Salle, 8. August.

Der erst 18jährige Buchhalter Walter Ernst Paul unterlag einem heiligen Kaufmann, bei dem er seit 1. Januar d. J. eine Kontoristik in Stellung war, etwa 8 Wochen lang eine ganze Anzahl kleinerer und größerer Geldbeträge. Der Prinzipal schätzte seinen Schaden auf etwa 1900 Mark. Der junge Mann genoss großes Vertrauen und blieb lange ohne Kontrolle. In den Vertrauensungen wurde er durch listigen Umgang, auch mit leichtfertigen „Damen“, verführt.

Die Strafkammer verurteilte ihn zu zwei Monaten Gefängnis, jedoch mit Anrechnung von sechs Wochen der Unterbringungshaft.

Mites Glieder.
Der 57jährige Arbeiter Friedrich Mittelendorf aus Beelen vergriff sich am 1. Mai im Wälderhof bei Beelen an einem 18jährigen Mädchen in unsittlicher Weise. Er ist schon oft wegen Robetteis- und Eigentumsvergehen vorbestraft.
Die Strafkammer verurteilte wegen des Stittschleissvergehens sein Strafregister um neun Monate Gefängnis.

Die Veranlagung des Versicherungsgesetzungsanspruches zur Ablehnung des Versicherungsgesetzungsanspruches berechnen.

Von Interesse für die Auslegung von Versicherungsbedingungen ist eine kürzlich ergangene Entscheidung des Reichsgerichts, die folgende Prozeßgeschichte zur Grundlage hat: Der Ehemann der Klägerin war bei der „Allianz“ gegen Unfall versichert, für den Todesfall mit 10 000 Mark zugunsten seiner Ehefrau. Der Versicherte war passionierter Reiter. Als er eines Tages ein unruhiges Pferd besaßen hatte, machte dieses einen Seitenprung. Durch den plötzlichen Ausritt der Versicherten eine innere Verletzung, die sich nach der kurz vor seinem Tode erfolgten Operation als Darmtumor herausstellte. Die Versicherungsgesellschaft verweigerte die Auszahlung der Versicherungssumme an die Klägerin, weil der Tod nicht gemäß § 15 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen die unmittelbare, alleinige Folge des Unfalls gewesen ist. Die Einwirkung hinzutretender oder schon bestehender Krankheiten sollte die Auszahlung der Versicherungssumme ausschließen. Im vorliegenden Falle aber sei die Darmtumor, die den Tod des Versicherten herbeiführte, nur durch schon bestehende schwerkeltige Darmverwachsungen mitverursacht oder möglich geworden.

Das Landgericht Berlin erkannte zugunsten der Klägerin. Dagegen hat das Kammergericht zu Berlin die Klägerin mit ihrer Klage abgewiesen. Zur Begründung leit das Kammergericht dar, daß dem Gutachten des Sachverständigen beizutreten sei, der befunde, daß eine plötzliche Bewegung, ein Stoß oder ein Ruck bei der krankhaften schwerkeltigen Verwachsung eine Darmtumor herbeiführen konnte, wie er sie beim normalen Darmbau nicht herbeiführen könne. Denn die weichen Gewebe des Darms seien so gefäßlos, daß sie sich allen Bewegungen des Körpers anpassen können. Nur durch stellenweise Verhärtungen und Verwachsungen entstehe die Möglichkeit, daß der Darm dort, wo die Verwachsung ihren Anfang nimmt, abknickt. Eine solche Verwachsung kam allerdings auch in kürzerer oder längerer Zeit zum Tode führen, sie braucht es aber nicht. Wenn somit der Unfall trotzdem ursächlich geworden ist, so ist er, wie das Kammergericht weiter erklärt, doch nicht die unmittelbare alleinige Ursache des Todes des Versicherten geworden. Denn die krankhafte Veranlagung habe mitgewirkt. Da aber krankhafte Zustände, die den Tod mitverursachen, die Zahlungspflicht der Versicherung ausschließen, so müsse auch, wie das Kammergericht weiter erklärt, die Versicherungssumme im vorliegenden Falle als verfallen angesehen werden. Denn die abnormen Zustände, die bei dem Versicherten bestanden haben, seien als krankhafte zu betrachten.

Die von der Klägerin gegen dieses Urteil eingelegte Revision ist ohne Erfolg geblieben und vom 7. Zivilsenat des Reichsgerichts zurückgewiesen worden. (R. Z. VII. 262/10.)

Das Benschmen im Musterungslot.

Erst, 7. August. Ein bemerkenswertes Urteil sprach das Erfurter Schöffengericht aus: Dem Schneider A. B. in R. a. h. in Erleben a. d. Gera war ein Strafbauand zugewiesen worden, weil er zu militärischen Musterung in Erfurt zum Sammeltransport in Erleben sich nicht gestellt und dann während der Musterung sich unruhig benommen hatte. Das Schöffengericht hob das Strafbauand mit folgender Begründung auf: Das Militärlot zum Sammeltransport könne strafrechtlich nicht geahndet werden. Was die angelegte Verurteilung großen Umfang im Musterungslot betreffe, so habe der Angeklagte sich eben so benommen, wie es an solchen Tagen junge Leute häufig zu tun pflegen. Das Musterungsgeschäft aber sei nicht gefordert worden.

Die Entaleisung des D-Zuges Leipzig-Berlin.

(Umständliche Darstellung.)

Die Eisenbahn direktion Halle hat, wohl angeleitet der wiederholten Angriffe in der Presse auf die Zustände der Anhalter Bahn, folgende amtlliche Darstellung des Unglücks gegeben:

Das Ueberholungsgeleis in Niedergörsdorf ist, wie alle Ueberholungsgeleise, so einseitig, daß eine Ueberholung so-

wohl für den Ueberholenden wie für den Ueberholten Zug ohne Gefahr möglich ist. In dem Niedergörsdorfer Geleise handelt es sich um ein fahrplänzlich Ueberholungsgeleis. Der Nachtzug 7801 sollte fahrplänzlich sowohl in Niedergörsdorf wie in Niedergörsdorf von schneller fahrenden Zügen überholt werden, in Niedergörsdorf vom Vorzug D 41, Hauptzug D 41 und D 47. Er sollte hinter letzterem her bis Niedergörsdorf fahren. Der Fahrdienstleiter in Niedergörsdorf hat nun am den Vorzug D 41 nicht geachtet, vielmehr, als der Vorzug D 41 und der Hauptzug D 41 durchgefahren waren, angenommen, es seien diese der Hauptzug D 41 und der D-3 u. 47 gewesen und gelagert, es folge nunmehr der Nachtzug 7801. Er gab deshalb für diesen Zug Einfahrt auf das Ueberholungsgeleis. Da aber nicht der Nachtzug, sondern D-3 u. 47 eintraf, und infolge der Ableitung auf das Ueberholungsgeleis geriet, entstand das beauerliche Unglück. Infolge der großen Geschwindigkeit vermochte der Zug sich beim Durchfahren der Krümmung des Ueberholungsgeleises nicht in den Weisen zu halten. Die Erklärung schließt: Nicht die Unzulänglichkeit der Bahnanlage oder die Belastung der Anhalter Bahn ist die Ursache des Unglücks gewesen, sondern ganz allein die Unachtsamkeit des Fahrdienstleiters in Niedergörsdorf und die Nichtbeachtung klarer und einfacher Dienstvorschriften durch andere Beamte.

Die Staatsanwaltschaftliche Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen. Für die Entlastung der Anhalter Bahn wird bereits durch den geplanten Bau einer Bahn von Köhlau—Wiesenburg geplant werden, vermöge welcher der neu zunehmende Verkehr von Bitterfeld aus auf die Strecke Zwickau—Belzig—Berlin abgeleitet werden soll.

Ein Beamter des verunglückten Zuges über die Fahrt.

Herr Eisenbahninspektor Friedr. W. Schlegel in Leipzig, der in dem Unglückszug Dienst hatte, überreichte, wie die „Z. u. N.“ von ihm erfahren, dem bei der Katastrophe ums Leben gekommenen Zugführer G. m. a. r. t. noch wenige Minuten vor dem Unfall den sog. Zählzettel, der die Aufstellung über die Befehle des Zuges enthielt, in dem sich 103 erwachsene Personen und drei bis vier kleine Kinder befunden haben. Herr Schlegel eruchte nach dem Unfall die Reisenden, mit ihrem Handgepäck nach dem Stellwerk zu gehen. Von einem Wagen der zweiten Klasse beobachtete er die Maschine und sah, wie ein Kohrplachte. Der verlorene und inzwischen getorbene Seiger Gismann kam auf ihn zu; Schlegel glaubte erst, es sei ein Fremder und fragte ihn, wie er helfe. Der schwer verunglückte Gismann rief ihm in die Weine und wurde von ihm nach dem Stellwerk gebracht. Schlegel eilte dann zur Maschine und zum Packwagen, um sich nach dem Zugführer, Lokomotivführer und Packmeister umzufragen. Dreimal hat er versucht, in den Packwagen zu gelangen, jedoch vergebens. Vor Hitze und Dampf von der Maschine konnte er es nicht aushalten. Durch ein kleines Fenster in der inneren Tür des Packmagazins, die mit trockenem Koffern besetzt war, sah er den Zugführer und den Packmeister, die schon der Tod abgerufen hatte. Er wurde dadurch so angegriffen, daß es ihm einen Augenblick nicht möglich war, sich weiter an den Arbeiten, die das Unglück erforderte, zu beteiligen.

Leitung: Wilhelm Georg.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: A. B. Wilhelm Georg; für Ausland und Letzte Nachrichten: Karl Weinger; für den Inlandteil: Albert Barth, Druck und Verlag von Otto Schödel. Sämtlich in Halle a. S.

— Diese Nummer umfaßt 10 Seiten. —

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt ein Prospekt der altrenommierten Sphärischen Höheren Handelsschule in Calw bei, den wir der Beachtung unserer Leser empfehlen. Die guten Erfolge dieses vorzüglich geleiteten Instituts in der Ausbildung junger Männer in den Handelswissenschaften werden allseitig anerkannt.

ROM	Weltausstellung
für Kunst, Architektur, Volkskunde, Archäologie, Musik, Geschichte der Kunst, Sport- und Volkstänze, Kongresse, D. Sonderausstellungen, v. 1. III. 31. X. außerordentliche Veranstaltungen a. d. ital. Bahnen gewährt, Verzeiche, d. Vortelle u. Pläne der Ausstellungen im Deutschen Fahrplan für Italien.	
Pr. M. L. (Vertr.) Lorenz, Leipzig 1. Bz.	
B. Filice Unterkannt ist durch d. offiziellen Vorkehrverein gesorgt.	

Besondere Angebote!

Um in sämtlichen Abteilungen mit allen Artikeln nach Schluss der Saison zu räumen, gelangen die Restbestände in - -

Damen-Kleiderstoffen — Waschstoffen — Seidenstoffen,
Damen- und Kinder-Konfektion — Damen- und Mädchen-Hüten,
Weisswaren, Wäsche, Schürzen, Gardinen, Tischdecken, Herren-Artikeln
etc. etc.

zu ganz enorm billigen Extra-Preisen

zum Verkauf.

J. LEWIN

Geschäftshaus

Halle a. S.,
Marktplatz 2 u. 3.



Tulpe | 6 Stück Oderkrebse 1 Mk.
4 do. grosse Krebse 1.50 Mk.

Anfang 8 Uhr 15. **Walhalla.** Gewöhnliche Preise.
Der einzige wirklich populäre Operetten-Erfolg:
„Vielliebchen“
Grosse Operette in 3 Akten von Rudolf Oesterreicher u. Karl Lindau. Musik von Ludwig Engländer.

Vielliebchen-Musik wird überall gesungen.
Vielliebchen-Schlager spielen alle besseren Kapellen.
Vielliebchen-Schlager zu haben bei Hothan u. Koch.

Akademische Freilichtaufführung
Freitag, den 11. August, abends 9 Uhr, in der Moritzburg
Hofnarr u. Fürst
von Gustav Streicher.
Spielleitung: Walter Sieg.
Karten zu 3.10 M., 2.10 M., 1.05 M. und 0.55 M. bei H. Hothan.

Peissnitz-Restaurant.
Morgen Donnerstag nachmittag
Grosses Extra-Konzert (Streichmusik)
ausgeführt von dem gelehrten Roland Orchester unter leit. Vert. des Gen. Musikdir. Hothan.
Hermann Schröter.
Lagerbier 15 Pfennig.

C. Schräplers Dampfschiffahrt.
Morgen Donnerstag, abends 9 Uhr
Mondscheinfahrt mit Musik nach Köpzig
wozu wir die verehr. Mitglieder des S. Kommanen Vereins einladen und deren Angehörige, sowie ein gebildetes Gesellschaft Publikum herzlich einladen. — Aufpunkt Habeminfel, dortselbst Konzert. — Einsteigebill. Unterolan. — Fahrpreis 50 Pf.
Göschtingersvoll August Schräpler, Geschäftsführer.

Georgenthal i. Thür. **Klimafischer Kurort**
380—420 m u. d. M. Terrinkuren, Wintersport, Prospekte u. Ausk. durch die Kurverwaltung.



Höchst interessante Neuigkeit!
Soeben erschienen:
Heroen im Negligé
Fürsten u. Genies in Weimar u. Bayreuth
Ergötzliche Schattenrisse
von Paul Daehne.
Preis in farbigem Umschlag N. 3.—, elegant gebunden N. 4.—

Jeder Kunstliebhaber und Künstler, vor allem jeder Besucher der **Bayreuther Festspiele** und der Markgrafenstadt am roten Main, sollte das höchst originelle, amüsante Buch lesen! Besonders interessieren auch die geistigen Brücken nach Weimars klassischen Stätten, sowie die den lustigen Markgrafen und Herzögen gewidmeten Kapitel.
Carl Weiser, der Weimarer Poet, schreibt:
„Wir lesen mit Freude und Hochgenuss Ihr famoseres Buch. Bravo! Bravo! Heiterkeit dröhnt durch unsere Hallen!“
Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Prima blumiges süßes Wiesenheu
officiert billig nur in **Waggonladungen**, für Bauwirthe mit guten Referenzen auch gegen 3 Monats Absept.
Ed. H. Beschnidt, Magdeburgerstr. 6, II.

Möllers Rosengarten in herrlichster Blüte.
Donnerstag, den 10. August, von nachm. 4 Uhr bis abds. 11 Uhr
Künstler-Konzert, ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Regiments, Nr. 34.
Eintritt 50 Pf. — Es ladet ergeben ein **B. Möllers.**

Seebäder Dienst **HAMBURG AMERIKA LINIE**
Tägliche Dampferverbindung von Hamburg
8.00 Vm., (Sonntag 7.30 u. 8.00 Vm.), von Cuxhaven 12.20 Nm. mit den Schnell-dampfern „Kaiser“, „Graf“, „Prinzessin Heinrich“ und „Silvana“
Anschl. v. Berlin L. 6.19 Vm., Magdeburg - - - - 6.07 Vm., Hannover - - - - 5.52 Vm.
nach den Eisenbahnstationen und Reisebüros:
Direkte Fahrten Hamburg-Borkum am 3. September. Sonderzüge nach Hamburg-Nordseebädern ab Halle: 15. Aug. 12.00 N. Sonderzugskarten auf allen wichtigen Stationen.
Vertreter in Halle: Otto Handels Buchh., Am Markt 24, G. Schulze, H. A. L., Bernburgerstr. 32.

Nordseebädern
Fahrpläne kostenlos durch die Reederei, deren Agenten, die Eisenbahnstationen und Reisebüros:
Direkte Fahrten Hamburg-Borkum am 3. September. Sonderzüge nach Hamburg-Nordseebädern ab Halle: 15. Aug. 12.00 N. Sonderzugskarten auf allen wichtigen Stationen.
Vertreter in Halle: Otto Handels Buchh., Am Markt 24, G. Schulze, H. A. L., Bernburgerstr. 32.

See u. Solbad Swinemünde
Ostseebad I. Ranges. 5% Solbäder im ganzen Jahre. Damen-, Herren-, Familienbad. Waldschneidung. — Sanitation u. Wasserleitung. Zentralverkehr. Ueber 20000 Kurgäste.
Pros. Nr. 28 durch die Badedirektion und in Halle durch Otto Westphal, Am Markt 15, Zillmann & Lorenz, im Hauptbahnhof.

Empfehle als billiges, vorzügliches Einmacheglas
Saxonia-Konservenglas, sowohl in Wecksche als auch Apparate anderer Systeme passend.
2 Liter 1 1/2 Liter 1 Liter 3/4 Liter 1/2 Liter 1/4 Liter
Preise: 55 Pf. 45 Pf. 35 Pf. 35 Pf. 28 Pf. 28 Pf.
Hochachtungsvoll **Louis Böker**, Leipzigerstrasse 7.

Wasche mit Elfenbein-Seife, seit 20 Jahren der Liebling der Hausfrauen.
Nur echt mit Marke Elefant.
Fabrikanten: **Günther & Haussner**, Chemnitz-Stapel.
In fast allen Warenhandlungen, Seifen- und Zwangengeschäften zu haben. Nachahmungen weise man zurück.

Maimon-Tee, ideales Hausmittel zur Blutreinigungsfuhr, beiläufig Stuhlverstopfung, Kopfschmerzen, Hämorrhoiden beseitigend. Sch. 1.00 Mk.
Hauptdepot: Damenapothete, Halle S., am Markt.

Wanzen mit Brut werden innerhalb 6 Stunden mittels chem. Vergiftung ausgerottet, selbst dort wo alle Mittel und Methoden erfolglos waren. Keimfrei Beschädigung über Nacht.
Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer
Ant. Franz Glauer, Bauerstr. 2, Telefon 3645.

H. Hall, Varsischer, G. Ungeziefer Johannes Meyer, Gassenstr. 18 Pf. — Telefon 3418 — Vertilg. d. Ungeziefer mit Garantie. Halbtinauch Erfolg.

Apollo-Theater. Direction: Gustav Poller.
Täglich abends 8.15, mit **Stürmischen Erfolg**:
„Der Abenteurer“.
Roman aus 2 Bänden, in 2 Akt. u. 4 Bildern v. E. M. Royle.
Verb. Winnegar.
Inter. Jm. Gombay. . . . Herr Albert Gübner.
Pompöse Ausstattung an Dekorationen und Kostümen.

Bergschenke. Halle-Gröllwitz. Elektr. Bahnverbindung.
Morgen Donnerstag, den 10. Aug., abends 8 Uhr
Extra-Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des Blausfeld. Feldbataill. Regts. Nr. 73.
Leitung: Herr Musikmeister Steuer, Eintritt 35 Pf. Karten gültig. **Paul Zschebye.**

Gartenleuchter, wünschener, grosse Auswahl, bei **C. F. Ritter**, G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Optische Waren preiswert u. gut. Uebersichtl. Ia. **Otto Unbekannt**
Empfehle als Spezialität **Kinder-Nähr- u. Zwiebad.** Bäcker Franz Günther, Kaugelstraße 18.

Schülerrefus, ganz fach. Ersatz f. Federkästen. **C. F. Ritter**, G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

CAIRO im Zoo. Letzte Woche, Donnerstag, 10. August, von nachm. 5 Uhr bis abends gegen 10 1/2 Uhr
Elite-Konzert vom Stadttheater-Orchester (Kapellmeister Alfred Elsmann). In den Abendstunden: **Grosse Sondervorstellungen der Eingeborenen, u. a. „Eine Pilgerfahrt nach Mekka“**.
Eintrittspreise: Fern. 50 Pf. Kinder 30 Pf. Von abends 7 Uhr 35 Pf. einchl. Billetsteuer.
13. August: Billiger Sonntag. Morgen Donnerstag im Hauptrestaurant: **Reichhaltige Spezial-Abend-Speisenkarte.**

Bad Wittekind. — Deuts — Mittwoch, den 9. August
Monstre-Feuerwerk (Kunstreuerwerke & Pfeifer), von abends 8 Uhr ab
Grosses Militär-Konzert (Musik-Korps der 7ten Mühlmühlener Steuer, Eintrittspreis: 50 Pf. einchl. Programm; für Abonnenten Programm 20 Pf. obligatorisch)

Düben Eisenburg-Witthe Kind. Donnerstag, den 9. August. **Schlachtfest.** Bernhard Borgis Dampfabr. 10, Tel. 1833. **Reiche Not.** Gebor- und Zerkartung. **Wurk u. fe. Brauwert 1 Mr. das Wfd.**

Rucksäcke Herren und Kinder einseitig **C. F. Ritter**, G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Seit Jahren Herrenkleider — ganze Nachschleife — **Renner**, Schillerhof Nr. 1.

Zuckerkranke trinken Bolds Taz. Echter Bolds Taz bei Blausfeld, Göttingen, Markt, Blausfeld u. Göttingen. Nach 50 Pf. u. 1 Mr. Nur echt Bolds Taz.

Max Rädler, Halle a. S., **Ranischstr. 2.** Täglich Wohl-Beitrag nach auswärts.
Damen gemischt verb. Frauenanst. (Tür) u. Geheimnisse i. jed. Art abt. bief. Min. Df. I. M. 7677 b. d. Gp. Bert. Zsch. Berlin.